

Gustav Adolf-Festspiel

Ev. Vereinshaus, Zinzendorfstr.

Spieltage:

26., 28., 30. u. 31. Oktober.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr, Wochentag abds. 7 1/2 Uhr.

Palmengarten (Museumhaus)

Heute, Freitag den 26. Oktober, abends 8 Uhr

Vortrag über: „Das Wesen der Urmaterie,

die Weltenbildung, Herkunft u. Entstehung des Lebens, enthüllt durch die Radioaktivität“

— unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen —
von **Physiker Sebestian Dresden**. Die Vorträge als
Lehrbuch — Atomergänzung — Experimentelle Forschungen über die
Umwandlung amorpher Materie in gefaltete — Weltenbildung —
— Die Entstehung des organischen Lebens (Zellenbildung) — Wissen-
schaft und Religion — Fortbildung — Die „Unsterblichkeit“ oder
das Endprodukt der Zersetzung und Auflösung des organischen
Körpers.

Eintrittskarten: Reservierter Platz (numeriert) 4 Mk. 2.—
offener Sitzplatz 1 Mk. 1.— bei **F. Kies** (R.-Haus) von 9—1
und 3—6 Uhr und an der Abendkasse.

Sonnabend den 27. Oktober abends 7 Uhr

im Saale der Gesellschaft „Harmonie“, Landhausstr. 11.

Konzert

des Vereins der Blinden in Dresden und Umgegend,

unter dem Protektorate Sr. Maj. des Königs von Sachsen.
Gesangsabteilung des Vereins unter Leitung ihres blinden
Lehrermeisters **Otto Vierling**, gütiger Mitwirkung bedienender,
welche seit Jahren ihre Kunst unermüdet in den Dienst des
Vereins gestellt haben, Frau Dr. **Böhm**, Gesang, Herr Kammer-
sänger **Blomme**, Gesang und Felsenorgel, Herr Tonkünstler
C. Roth, Violine, **Johann Wachtel**, Violine, **Harmonium**,
Herr **W. Selt**, Wirtler, Klavierbegleitung.

Eintrittskarten zu Mk. 2.50, Mk. 1.75, Mk. 1.— und Mk. 0.50
bei **H. Richter**, Hg.-Geld, Kaiser-Palast „Anvalidendank“,
Zeilstraße 5, **H. Tittmann**, Buchhandlg., Prager Str. 19, und
H. Klose, Volkstheater, Hauptstraße 8.

Um gütige Unterstützung durch recht zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Ausstellungs-Palast.

Freitag den 26. Oktober 1906

Grosses Konzert,

ausgeführt vom Trompetekorps des Wiener-Regiments „Graf zu
Tobias“ Nr. 8 (Austreich) aus Gumbinnen.
Dirig. **C. Steiner**, Königl. Tabaktrumpeter.
Anfang nachmittags 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Eintrittspreis 50 Pf.

Morgen: Konzert von obiger Kapelle.

Während der Winterferien jeden Sonnabend Konzert
von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.

Victoria-Salon.

Sechste Woche! Sechste Woche!
The great Acosta!

Salon- und Herkules-Jongleur:

Milla Barry, **William Schuff**,
Carl Bretschneider, **Wolkowskys**
grosse Russen-Gesellschaft u. a. m.

Neu! Der Hauptmann Neu!
Neu! von Köpenick! Neu!
Neu! Carl Bretschneider Neu!

Abf. 1/8 Uhr. Sonn- u. Feiertag 1/4 u. 1/8 Uhr.
Zum Tunnel: Wiener Künstler-Konzert.

„Variété Königshof“.

Täglich abends 8 Uhr

Weltmeisterfahrer Ebelings

Champion-Bicycle u. Motor-Racing-Truppe

Inhaber von mehr als 400 Preisen.

Arco u. Riva, Original-Bundes-Robel-Mit
„Die feinsten und kolossal-Dame“.

Lilly Kowalla, Wiener Excentr.-Soubrette.

Clown Dolly, mit seinem Miniatur-Birrus.

Adolf Bork, Deutschlands bester Raschaturen-
Tanz-Humorist.
und die sonstigen Spezialitäten.

„Lila Hölle“

vorm. **Johannisberger Hölle**, Scheffelstr. 32 Tel. 3470.

Täglich von 9 Uhr abends bis Mitternacht.

Gastspiel: **Otto Fritzsche**, der „Typen-König“ vom
ehem. Ernst von Wolzogenhufen Liebesbrett,
sowie die übrigen Attraktionen.

American Bar. Warme Küche bis 2 Uhr nachts.

Kaiser-Palast.

I. Rang. Schönstes, größtes u. mit bester Ventilation versehenes Restaurant der Residenz in 6 Abteilungen. I. Rang.

Feinster Mittagstisch

In allen Preislagen von 12—1/4 Uhr. Dinners zu 1,25, 1,75, 2 u. 3 Mk.

Bestes Abend-Restaurant.

Nach den Ausstellungs-Konzerten u. Theatern diverse Spezialgerichte zu kleinen Preisen.
Soupers zu 2 und 3 Mk.

Im Warmen-Saal 1. Etage täglich von abends 7 bis 12 Uhr nachts

Das Stendebach-Orchester,

seines Abend-Konzert bei freiem Eintritt.

Separate Wein-Abteilung, direkt an den großen Saal anstehend! American Bar! Kleine Säle
und separate Salons für Festlichkeiten **Otto Scharfe.**

Central-Theater.

Bernhard

Mörbitz

Zum vorletzten Male:

„Baulchen als sächsischer Rekrut“

und die übrigen Attraktionen

des Oktober-Programms.

Anfang 8 Uhr.

Sonntags u. Feiertags 2 Vorstellungen.

1/4 Uhr ermäßigte, 8 Uhr gewöhnliche Preise.

Die X. Muse,

Elite-Kabarett,

täglich von 9 Uhr abends bis 12 Uhr

Weinrestaurant Marchi & Co.,

Seestraße 13, I.

Hofbräu-Cabaret

Waisenhausstrasse 15.

Nur noch kurze Zeit

Lotte Sebus

und die anderen erstklassigen Kunstkräfte.

Anfang 8 Uhr.

Ende 12 Uhr.

Pschorr-Bräu,

Neumarkt und Moritzstrasse.

Jeden Freitag Schlachtfest.

Abends Spezialgerichte zu kleinen Preisen.

Täglich von abends 7 Uhr ab

Frei-Konzert

vom Künstler-Ensemble „Falstaff“.

Wein-Restaurant „Casino“

Ringstraße 23, Ecke Kreuzstraße.

Täglich abends von 1/8 Uhr ab

vornehm dezent

Künstler-Konzert.

Constantin Butziger,

früher „Hubertus-Keller“.

Familien-Abend

Z. d. drei Schwertern u. Asträa z. gr. R.

Pferde-Rennen

zu Dresden

Mittwoch (Reformationstag) 31. Oktober

nachm. 2 Uhr

6 Rennen = M. 15 200,- Preise.

Abfahrtsplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südbahnhof)

Abfahrt: 1.20 Uhr bis 1.28 Uhr nachmittags.

Rückfahrt: 5.12 Uhr bis 5.22 Uhr nachmittags.

Die Züge 12.57 Uhr mittags aus Schandau u. 5.15 Uhr abends
aus Dresden halten zum Abfahren u. Aufnehmen von Reisenden
in Meiß (Rennplatz).

Preise der Zuschauerplätze:

Num. Logenpl.	in der Zweikl. Loge	in der Einzelkl. Loge	in der Einzelkl. Loge
1. Kl. (Sattelpl.)	4.50	5.—	11. Kl. (Rinderf.)
2. Kl. (Sattelpl.)	4.—	4.50	12. Kl. (Rinderf.)
3. Kl. (Sattelpl.)	2.50	3.—	13. Kl. (Rinderf.)
4. Kl. (Sattelpl.)	1.50	2.—	14. Kl. (Rinderf.)
5. Kl. (Sattelpl.)	1.—	1.50	15. Kl. (Rinderf.)
6. Kl. (Sattelpl.)	0.75	1.—	16. Kl. (Rinderf.)

Öffentlicher Totalisator auf dem 1., 2. und 3. Platz.
Wettanträge für den Totalisator zu Dresden werden an den
Rechnungen im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, 1., vor-
mittags von 11—1/2 Uhr angenommen.
Näheres siehe Rennprogramm!
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Deutscher Kaiser,

Dresden-N., Leipziger Strasse 112.

Nur noch bis 31. Oktober

das grosse Sensations-Programm.

Prinzess Lilliput, die kleinste Soubrette

der Welt, 15 Jahre alt, 70 cm groß

Tom Jack, Eiskönig genannt,

sowie die übrigen Spezialitäten,

10 Attraktionen allerersten Ranges.

Anfang abends 8 Uhr. Sonntag 4 u. 8 Uhr. Vorzugsarten
haben wie üblich Gültigkeit.

Öffentliche Wissenschaftliche Vorträge

(für Herren und Damen)

in der Aula der Königl. Technischen Hochschule.

(Zum Besten der Hilfs-Vereinigung bei der Königl. Technischen
Hochschule zu Dresden.)

Professor Dr. Fritz Schultze:

Sechs ästhetische Vorträge.

1. Vortrag: Montag den 5. November abends 1/8 Uhr.
Das Schöne, das Hässliche u. das Erhabene.

2. Vortrag: Montag den 12. November abends 1/8 Uhr.
Die Eigenschaften u. Arten des Erhabenen.

3. Vortrag: Montag den 19. November abends 1/8 Uhr.
Die ästhetischen Wissenschaften
(Mühsam, Schmalz, Wehmüt u. a.).

4. Vortrag: Dienstag den 27. November abends 1/8 Uhr.
Die Tragik.

5. Vortrag: Montag den 3. Dezember abends 1/8 Uhr.
Humor, Grazie und Komik.

6. Vortrag: Montag den 10. Dezember abends 1/8 Uhr.
Der Humor.

Eintrittskarten zum gesamten Vortrags-Zyklus zum Preise von
6 Mark, sowie zu jedem einzelnen Vortrag zu 1.50 Mark sind durch
die Königl. Hofbuchhandlung (Schloßstraße 22), die Buch-
handlung von **Carl Tittmann** (Prager Straße 19), die
Akademische Buchhandlung (A. Treffel, Wisnardsplatz 14),
sowie an den Vortragstagen an der Kasse in der Königl. Tech-
nischen Hochschule zu erhalten.

Verantwortl. Redakteur: **Hermann Sander** in Dresden (nachm. 1/4—9
Uhr) und **Dr. Ulrich & Reichardt** in Dresden (vormittags 9—12
Uhr). Für das Gedrucktwerden der Anzeigen an den vorerwähnten
Lagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten, incl. der in Dresden
u. a. d. vordr. existierenden Teilanände.

Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betreffend
Tropfen von **Hugo Hofmeister**, Konjunktur-Spezialgeschäft Weber-
gasse Nr. 1, hier.

Seite 8
„Dresdener Nachrichten“
Freitag, 26. Oktober 1906
Nr. 295